




20 Türchen: Oma Juttas geheime Weihnachtsplätzchen

In einer kleinen Küche, in der es immer nach frisch gebackenem Brot und Vanille roch, war Oma Jutta jedes Jahr zur Weihnachtszeit besonders beschäftigt. Sie war bekannt für ihre Weihnachtsplätzchen, die nicht nur in der Familie, sondern im ganzen Dorf berühmt waren.

Es war nicht nur der Geschmack der Plätzchen, der sie so besonders machte, sondern auch die Liebe und Sorgfalt, mit der Oma Jutta sie zubereitete. Jedes Plätzchen war ein kleines Kunstwerk, verziert mit bunten Streuseln, Schokolade oder Zuckerguss.

Doch das eigentliche Geheimnis von Oma Juttas Plätzchen war ein altes Familienrezept, das von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Es hieß, diesem Rezept wohne ein besonderer Zauber inne. Wer ein solches Plätzchen aß, dessen sehnlichster Weihnachtswunsch ging in Erfüllung.





Die Kinder aus dem Dorf kamen oft zu Oma Jutta und baten sie um ein Plätzchen, in der Hoffnung, dass ihr Weihnachtswunsch in Erfüllung gehen würde. Und tatsächlich geschahen jedes Jahr zu Weihnachten kleine Wunder: Streitende Geschwister versöhnten sich, verlorene Haustiere fanden den Weg zurück, kranke Familienmitglieder wurden wieder gesund.

Oma Jutta wusste, dass es nicht nur der Zauber des Rezeptes war, der diese Wunder vollbrachte. Es waren die Liebe und die guten Gedanken, die sie in jeden Keks steckte. Sie glaubte fest daran, dass die Liebe der größte Zauber ist.

Als Oma Jutta in diesem Jahr ihre Plätzchen backte, hatte sie einen besonderen Wunsch: Sie wünschte sich, dass die Freude und der Zauber der Weihnachtszeit das ganze Jahr über anhalten würden. Und als sie am Heiligen Abend ein Plätzchen aß, spürte sie eine tiefe Zufriedenheit und wusste, dass ihr Wunsch in Erfüllung gehen würde.

